

# Inhaltsverzeichnis

## des ersten Bandes.

---

	Seite
<b>Die französische Revolution vom Februar 1848 . . . . .</b>	<b>1</b>
Die Reformbankete. Die Thronrede . . . . .	—
Der 22. Februar. Die Zusammenrottungen auf den Gassen. Die Emeute. Der kleine Bürgerkrieg . . . . .	6
Der 23. Februar. Die Insurrection. Die Barrikaden. Die Nationalgarde. Die Katastrophe . . . . .	15
Der 24. Februar. Die Schlacht. Die Abdankung. Die Flucht. Die Abschaffung des Königthums und Einsetzung der Republik . . . . .	34
<b>Das deutsche Volk in seiner Verbreitung über die Erde . . . . .</b>	<b>60</b>
Die Sprachgrenze und die Sprachinseln um die Elbe der Deutschen . . . . .	—
Die Deutschen in andern europäischen Ländern . . . . .	72
Die Deutschen in den außereuropäischen Ländern . . . . .	75
Das Ergebniß . . . . .	77
<b>Die socialen Bewegungen der Gegenwart . . . . .</b>	<b>79</b>
Die Gesellschaft . . . . .	81
Das Proletariat . . . . .	83
Die sociale Gefahr . . . . .	88
Socialismus und Communismus . . . . .	89
<b>Das Planetensystem der Sonne nach den neuesten Entdeckungen . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>Die preussischen Ostprovinzen und ihre Weltstellung, mit besonderer Rücksicht auf die russische Politik . . . . .</b>	<b>100</b>
Die natürlichen Lebensbedingungen der preussischen Ostprovinzen . . . . .	—
Die Gefahren der russischen Politik für Deutschland und die Ostseeländer . . . . .	102
Das russische Industrie- und Handelssystem . . . . .	105
Das Interesse der Ostprovinzen im Verhältniß zu den Interessen des Zollvereins und Deutschlands . . . . .	111
Die ältern und neuern Handels-, Schifffahrts- und Wohlfahrtsverhältnisse der preussischen Ostprovinzen . . . . .	115
Der Sundzoll . . . . .	127
Was zur Hebung der preussischen Ostprovinzen noch besonders noththut . . . . .	130
<b>Das volksthümliche Heerwesen . . . . .</b>	<b>135</b>
Der allgemeine Charakter des französischen und des russischen Heerwesens . . . . .	138
Das russische Linienmilitair . . . . .	139
Die Kosacken . . . . .	141
Der deutsche Soldat . . . . .	143
Die Landesknechte des 19. Jahrhunderts . . . . .	145
Goldheer und Volkswehr . . . . .	—
Die Organisation der Volkswehr . . . . .	148
Die Bewaffnung . . . . .	150
Die Reiterei . . . . .	152

<b>Die geographisch-politische Weltlage Italiens, mit besonderer Beziehung auf Deutschland</b>	154
Die geographische Position Italiens in ihrer frühern und in ihrer jetzigen weltgeschichtlichen Bedeutung	—
Der geographische Charakter des continentalen und des peninsularen Italien im Allgemeinen	160
Das continentale Italien insbesondere; seine natürlichen Beziehungen zu den europäischen Festländern und der Charakter seiner einzelnen Landschaften	163
Das peninsulare Italien insbesondere; der Charakter und die Beziehungen seiner einzelnen Länder	175
Der Charakter der zu Italien gehörenden Inseln	180
<b>Baiern und sein König Ludwig I.</b>	183
<b>Der christliche Staat</b>	203
<b>Der pariser Straßenkampf vom Juni 1848</b>	209
Der 23. Juni	—
Der 24. Juni	212
Der 25. Juni	217
Der 26. Juni	221
<b>Staatsdienst und Staatsdiener</b>	231
Geschichtlicher Überblick	—
Die Idee des modernen Staats und die neuern Doctrinen des Staatsdienstverhältnisses	238
Der Staatsdienst ist nach dem wahren Staatsbegriff ein sittliches Verhältniß	244
Begriff und Eintheilung des Staatsdienstes	245
Das Staatsamt ist ein Lebensberuf	247
Recht des Staats auf den Dienst seiner Angehörigen; Recht des befähigten Individuums auf Anstellung	248
Nothwendigkeit der Staatsprüfung; Auswahl der Staatsbeamten; Verfahren des constitutionellen Princips und dessen Rechtfertigung; Anwartschaft; Präsentation; Anstellung auf Probe; ausschließliche Beschäftigung mit dem öffentlichen Dienste; Befoldung und Ruhegehalt	248
Die Theorien über die Rechte und Pflichten der Staatsdiener	253
Die Verantwortlichkeit der Staatsbeamten und die Haftungspflicht des Staats	257
Die Resignation und Entlassbarkeit der Beamten; frühere Theorien; das wahre Verhältniß; die Entlassung der constitutionellen Minister; die Versetzung und die Pension der Beamten	259
Die Schlussfolgerungen	265
<b>Schamil und der heilige Krieg im Osten des Kaukasus</b>	266
Scheich Mansur; der Kaukasus und seine Bewohner	—
Kasi Mollah, der erste Murschid	270
Hamhad Beg, der zweite Murschid	274
Schamil, der dritte Murschid	276
Grabbe; die Eroberung von Achulfo und ihre Folgen	278
Golowin; Aufstand der Tschetschen und Hadjhi Murad's; Kuntak; die tscherkessischen Wälder	281
1843: Reishardt; Verlust Awar's und Akuschas. 1844: Aufstand des Daniel Beg; Wiederoberung Akuschas	286
1845: Woronzoff; Feldzug nach Dargo	290
1846: Einfall in die Kabarda	294
1847: Belagerung von Gergebil; Eroberung von Esaltz; Schlussbemerkungen	296
<b>Der Socialismus und Communismus in Frankreich</b>	299
Die französischen Socialisten. Saint-Simon und der Saint-Simonismus	301
Charles Fourier und der Fourierismus	306
Die socialistischen Richtungen	311
Der französische Communismus	314
Babeuf und der Babeufismus	315
Der Republikanismus vor der Julirevolution	317
Die sociale Bewegung nach der Julirevolution bis 1840: Trennung zwischen Bourgeoisie und Peuple; Verbindung des letztern mit dem Republikanismus; das neue Proletariat; die geheimen Gesellschaften und die Aufstände; die neue Epoche des Babeufismus	319
Die communistischen Richtungen seit 1840; die Februarrevolution von 1848	321
<b>Die Realschulen oder höhern Bürgerschulen</b>	326
<b>David Friedrich Strauß</b>	342

	Seite
<b>Die bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Deutschland</b> . . . . .	353
Die Ursache der neuesten Judenverfolgungen . . . . .	—
Die erste umfassende Behandlung der Judenfrage in Deutschland auf dem württembergischen Landtage von 1823—28 . . . . .	356
Die Verhältnisse der Juden in Preußen seit dem Edict von 1812 bis zum Vereinigten Landtage von 1847 . . . . .	359
Die Judenfrage in Preußen auf dem Vereinigten Landtage von 1847 . . . . .	364
Die Nothwendigkeit und Möglichkeit einer einheitlichen Regelung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Deutschland; die bestehenden Judengesetze in den einzelnen deutschen Staaten . . . . .	375
Der Principienstreit: der Religionspunkt; die nationale Sonderthümlichkeit der Juden, ihr Grund, ihre Beseitigung . . . . .	389
Soll die Emancipation der Juden überhaupt bloß theilweise vor sich gehen? Soll die Emancipation zwar vollständig, aber in Rücksicht auf die Verhältnisse nur schrittweise geschehen? . . . . .	395
Die Racenvermischung, eine wirkungsreiche Folge vollständiger Judenemancipation . . . . .	406
<b>Die Familie Cavaignac</b> . . . . .	407
<b>Die mainzer Vorgänge vom Mai 1848</b> . . . . .	421
<b>Die deutsche Kriegsflotte</b> . . . . .	439
Deutschlands Seestellung und Seeinteresse; Vernachlässigung derselben im Vergleich zu andern Nationen; Schilderung unserer gegenwärtigen Lage; was uns Alles zur Gründung einer Seemacht drängt; erhebende Beispiele, die uns in dieser Hinsicht die Geschichte gewährt . . . . .	—
Haben wir Deutsche Das aufzuweisen, was zur Gründung einer Kriegsmarine nothwendig ist? Bieten unsere Küsten Kriegshäfen, oder wenigstens Gelegenheit zu deren Herstellung dar? . . . . .	447
Befolgen wir die zur Herstellung und Ausrüstung einer Flotte nöthigen Materialien? Werden unsere Wälder namentlich tüchtiges Schiffsbaumholz gewähren? Wird sich zur Unterhaltung einer Flotte nicht auch unsere Gewerbsthätigkeit entsprechend organisiren müssen? . . . . .	452
Enthalten unsere Küstenbevölkerungen und unsere Handelsflotten schon tüchtige Elemente für die Bemannung und Führung unserer künftigen Kriegsflotte? . . . . .	455
Werden wir die zur Gründung und Unterhaltung einer Flotte nothwendigen Geldmittel aufbieten können? Wird die Verwendung dieser voraussichtlich ungeheuern Summen uns in der That auch entsprechende Vortheile gewähren? . . . . .	459
Was haben wir bereits seit dem Kriege mit Dänemark für die Schöpfung einer deutschen Seemacht gethan? . . . . .	464
<b>Die deutschen Ostseeprovinzen Rußlands</b> . . . . .	472
Die geschichtlichen Verhältnisse . . . . .	—
Die baltischen Städte . . . . .	475
Die Ureinwohner des Landes und die Deutschen . . . . .	479
Rußland und die baltischen Elemente . . . . .	486
Die baltischen Deutschen und Deutschland . . . . .	494
<b>Joseph Freiherr von Jellachich, Banus des vereinigten Königreichs von Kroatien, Slavonien und Dalmatien</b> . . . . .	499
<b>Die Todesstrafe</b> . . . . .	509
Bedeutung der Streitfrage; Begriff der Todesstrafe . . . . .	—
Theokratischer Standpunkt; mosaisches Recht; Strafrecht bei den Römern; Einfluß des Christenthums und kanonisches Recht; deutsches Strafrecht . . . . .	511
Willkür und Mißbrauch bei Anwendung der Todesstrafe; Einfluß des Strafverfahrens . . . . .	518
Behandlung des Gegenstandes in neuern Gesetzgebungen . . . . .	520
Geschichtlicher Gang rücksichtlich der Vollstreckung der Todesstrafe; Einfluß der veränderten Auffassung der königlichen Gewalt auf Verminderung der Todesurtheile . . . . .	521
Die Bestrebungen für Abschaffung der Todesstrafe . . . . .	522
Ist die Todesstrafe eine rechtmäßige? . . . . .	526
Der religiöse Gesichtspunkt . . . . .	527
Der politische Gesichtspunkt . . . . .	529
Der sittliche und rechtliche Gesichtspunkt . . . . .	530
Nothwendige höchste Beschränkung der Todesstrafe . . . . .	531
Das Ergebnis . . . . .	—
<b>Die Kartoffeln</b> . . . . .	532
Naturgeschichtliches der Kartoffel . . . . .	—
Nahrungsfähigkeit der Kartoffel . . . . .	—
Waterland und Culturtauf der Kartoffel . . . . .	533

	Seite
Ausdehnung des Kartoffelbaus . . . . .	536
Die Kartoffelarten . . . . .	537
Cultur der Kartoffel . . . . .	538
Ertrag und Aufbewahrung der Kartoffeln . . . . .	540
Nährungswertb und verschiedenartiger Gebrauch der Kartoffeln . . . . .	541
Die Kartoffelkrankheit . . . . .	542
Vorkehrungen gegen die Krankheit . . . . .	546
Die Kartoffelsurrogate . . . . .	547
Der Kartoffelbau aus staats- und volkswirtschaftlichem Gesichtspunkte . . . . .	548
<b>Fürst Michail Woronzoff</b> , Generalgouverneur von Neurußland, Bessarabien und allen kaukasischen Ländern, Oberbefehlshaber des kaukasischen Contingents . . . . .	552
<b>Die Arbeit und ihr Entwicklungsgang in der Geschichte</b> . . . . .	560
Natur und Wesen der Arbeit . . . . .	—
Die Arbeit im Verhältniß zum Capital . . . . .	561
Arbeit und Capital in ihrer Beziehung zu Geist und Wissenschaft . . . . .	563
Das Sittengesetz, auf welchem die moderne Arbeit und der moderne Wohlstand beruht . . . . .	566
Die Arbeit im Staate des Alterthums . . . . .	—
Die Arbeit im germanischen Feudalstaate . . . . .	569
Die Arbeit im modernen Staate . . . . .	573
Die Uebelstände, die aus dem Arbeitsverhältniß der Neuzeit hervorgehen . . . . .	577
Fingerzeige, wie die Ausöhnung des Zwiespalts unserer Zeit anzubahnen sei . . . . .	582
<b>Erzherzog Johann von Osterreich</b> , Reichsverweser von Deutschland . . . . .	586
Der Erzherzog Johann in der Zeit von 1800—5 . . . . .	587
Der Erzherzog Johann in der Zeit von 1805—9 . . . . .	591
Der Erzherzog Johann im Kriege von 1809 . . . . .	594
Der Erzherzog Johann in der Schlacht bei Raab und in der Stellung zu Presburg . . . . .	596
Der Erzherzog Johann und die Schlacht von Wagram . . . . .	600
Der Erzherzog Johann nach der Schlacht bei Wagram bis zum Frieden . . . . .	604
Der Erzherzog Johann in den Jahren 1809—14 . . . . .	607
Der Erzherzog Johann seit der Belagerung von Günsingen bis zur Erwählung zum deutschen Reichsverweser . . . . .	613
<b>Die Grenzen Deutschlands, aus dem Gesichtspunkte der Vertheidigung</b> . . . . .	615
I. Im Westen. 1) Hannoversch-westfälischer Tieflandsabschnitt, vom Dollart bis zum Rhein . . . . .	618
2) Maasabschnitt, von Bimmen am Rhein bis Kirche an der Maas . . . . .	619
3) Belgischer Ardennenabschnitt, von der Maas bis in die Nähe von Longwy . . . . .	620
4) Nordfranzösischer oder lothringischer Abschnitt, von Longwy bis Lauterburg . . . . .	—
5) Südfrauzösischer oder Rheinabschnitt, von Lauterburg bis Günsingen . . . . .	622
II. Im Süden. 1) Schweizerischer Rheinabschnitt von Basel bis oberhalb Baduz, Sargans gegenüber . . . . .	623
2) Schweizerischer Alpenabschnitt, bis zum Stiffler Joch. 3) Italienscher (Tirolisch-illyrischer) Alpenabschnitt, bis Aquileja. 4) Adriatisches Meer (Istrien). 5) Kroatischer Abschnitt, von Fiume bis zur Sau bei Mokris . . . . .	624
III. Im Osten. 1) Südungarischer Abschnitt, bis zur Marchmündung . . . . .	—
A. Die deutschen Westalpen, d. h. westlich des Innthals, des Brenner, des Eisack, Puster- und Piavethals . . . . .	625
B. Die deutschen Ostalpen, d. h. östlich des Innthals, des Brenner, des Eisack, Puster- und Piavethals . . . . .	628
2) Nordungarischer Abschnitt, von der Marchmündung bis Döwiczim (Auschwitz), unweit der Weichsel . . . . .	636
3) Schlesischer Abschnitt, von der Weichsel unweit Döwiczim bis zur Wartsch bei Ostrowo . . . . .	637
4) Posenscher Abschnitt, von der Wartsch bis zur Weichsel oberhalb Thorn . . . . .	638
5) Südpreußischer Abschnitt, von der Weichsel oberhalb Thorn bis zur Südostsee Preußens am Ragnrodersee. 6) Ostpreußischer Abschnitt, vom Ragnrodersee bis Rimmersatt an der Ostsee . . . . .	640
IV. Im Norden. 1) Die Ostsee, a. von Rimmersatt bis Ewinemünde; b. bis Kiel . . . . .	641
2) Der dänische Abschnitt, von Kiel bis Lönningen . . . . .	642
3) Der Nordsee-Abschnitt . . . . .	643
<b>Das Königreich Belgien in seiner politisch-geschichtlichen Entwicklung</b> . . . . .	644
Rückblick in die ältere Geschichte des Landes . . . . .	—
Belgien seit der ersten Französischen Revolution bis zu den Ereignissen von 1830 . . . . .	649
Die belgische Revolution vom Jahre 1830 . . . . .	653

	Seite
Belgien seit seiner Unabhängigkeitserklärung durch den Nationalkongreß von 1830 bis in das Jahr 1848 . . . . .	657
<b>Die Cholera</b> . . . . .	669
Geschichte der Krankheit, Name . . . . .	—
Außere Erscheinungen der sporadischen, enterischen und asphyktischen Cholera . . .	672
Vorherfassung (Prognose), Cholera-Typhoid, Ausgänge und Dauer der Krankheit .	675
Erscheinungen nach dem Tode . . . . .	677
Das Wesen der Cholera . . . . .	679
Disposition, Constitutio annua, stationaria, Genius epidemicus, Miasma und Contagium in Bezug auf die Cholera . . . . .	682
Klimatische Verhältnisse in Ostindien; Abweichungen in den Jahren 1815, 1816 und 1817; Entstehung der Choleraepidemie und erste Ausbreitung derselben . . . .	684
Ist die Cholera ansteckend? Ist unsere Cholera eine selbständige, nicht mit der ost- indischen im Zusammenhange? Dynamische Natur des Choleramiasma . . . .	687
Gelegenheitsursachen; Dispositions-Statistik; Beobachtungen an Thieren und an Pflanzen während einer Choleraepidemie . . . . .	696
Behandlung der sporadischen Cholera . . . . .	692
Das Sterblichkeitsverhältniß bei der epidemischen Cholera . . . . .	693
Vorsichtsmaßregeln und Behandlung der epidemischen Cholera . . . . .	696
Geographische Verbreitung der Cholera in Ost- und Interindien, auf den Inseln, in China, auf den Mascarenen, auf dem Cap, in Arabien, Persien, Syrien, in Transkaukasien und in Rußland; Anfang der zweiten Choleraepidemie . . . .	700
Die Cholera in Deutschland, Galizien, Ungarn, Arabien, Aegypten, England, Frank- reich, in Nordamerika und in Havana . . . . .	705
Die Cholera in Portugal, Spanien, Südfrankreich, in Oberitalien, zum zweiten mal in Deutschland, in Schweden, in Neapel, Sicilien und in Nordafrika . . . .	707
Dritte Epidemie, von Afghanistan, Persien und Bagdad ausgehend, und durch Sy- rien, Armenien, Transkaukasien einerseits über Trebisond nach Konstantinopel, an- dererseits über Baghestan durch ganz Rußland in das Herz von Deutschland vor- dringend . . . . .	709
<b>Die Familie Gagern</b> . . . . .	713
Hans Gagern, das gegenwärtige Familienhaupt . . . . .	—
Der General Friedrich Gagern . . . . .	724
Heinrich Gagern, der Präsident der deutschen Nationalversammlung . . . .	733
<b>Der Deutsche Bund bis zur Epoche von 1830</b> . . . . .	748
Der Bund von 1815—20 . . . . .	—
Der Bund von 1820—30 . . . . .	767